

Informationsblatt Umschuldung

In einer Unternehmenswelt, in der finanzielle Verpflichtungen allgegenwärtig sind, stehen viele Firmen vor der Herausforderung, ihre Schulden effektiv zu verwalten. Eine vielversprechende Lösung in diesem Zusammenhang ist die Umschuldung, auch als Schuldenrestrukturierung bekannt.

Umschuldung oder Debt Restructuring bezieht sich auf den Prozess, bestehende Schulden durch die Aufnahme eines neuen Kredits zu restrukturieren. Dieser neue Kredit wird oft zu günstigeren Konditionen angestrebt, um die finanzielle Belastung zu reduzieren oder die Rückzahlungsbedingungen zu verbessern. Ziel ist es, die Schuldenlast zu erleichtern und den Schuldenzyklus besser zu bewältigen.

Debt Restructuring kann aus Refinanzierung und Rekapitalisierung oder einer Kombination bestehen. Refinanzierung bedeutet, dass ein Darlehen durch ein anderes ersetzt wird, Rekapitalisierung bedeutet, dass Eigen- und Fremdkapital neu strukturiert werden.

Der Restrukturierer wird versuchen bei den Verhandlungen über eine Umschuldung von niedrigeren Zinssätzen zu profitieren. Dies kann zu erheblichen Einsparungen über die Laufzeit des Kredits führen.

Durch die Konsolidierung mehrerer Schulden in einen einzigen Kredit wird die Verwaltung einfacher. Es erleichtert nicht nur den Überblick über die Finanzen, sondern reduziert auch den Stress, der mit verschiedenen Zahlungen verbunden ist, sowie multiple Gebühren.

Umschuldung ermöglicht oft auch flexiblere Rückzahlungsbedingungen, die besser auf die individuellen finanziellen Möglichkeiten zugeschnitten sind. Dies kann die monatliche Belastung reduzieren und den Spielraum für andere Ausgaben erhöhen.

Erfahrenen Restrukturierern stehen eine ganze Reihe von Möglichkeiten des Debt Restructuring zur Verfügung:

- Verzichtserklärungen mit denen Gläubiger auf (Teil)Forderungen gänzlich verzichten
- Verhandlung von Gebühren
- Besserungsscheine
- Laufzeitverlängerungen
- Patronatserklärungen
- Rekapitalisierung
- Verbesserung des Umlaufkapitals z.B. durch den Verkauf überflüssiger Anlagevermögen, Sale & Lease back, die Einführung von Factoring und Reverse Factoring

In der Regel ist Debt Restructuring / Umschuldung ein typisches Projekt für einen Interim CFO. Es ist inhaltlich und somit zeitlich begrenzt. Ist die Umschuldung abgeschlossen, kann der Spezialist das Unternehmen wieder verlassen. Außerdem fällt die Verhandlung mit Gläubigern Schuldern deutlich schwerer als neutralen Dritten die überdies langjährige Erfahrung und eine Ausbildung in Verhandlungstechnik mitbringen.

Uwe Rembor Interim Management | Webergasse 10 | D-67346 Speyer |
Uwe.Rembor@InterimsManagement.biz | Tel.: +49 (0)1522 464 3550 | www.InterimsManagement.biz

Man muss einige Punkte bei jeder Umschuldung berücksichtigen. Zum Beispiel die Gesamtkosten der Umschuldung, einschließlich eventueller Gebühren und Vorfälligkeitsentschädigungen.

Die Kreditwürdigkeit des Unternehmens spielt eine entscheidende Rolle bei der Umschuldung. Höhere Kreditwürdigkeit kann zu besseren Konditionen führen, während schlechte Kreditgeschichte die Chancen beeinträchtigen kann.

Als eine der größten Sozietäten für finanzielle Restrukturierung mit viel Erfahrung können wir in sehr kurzer Zeit Debt Restructurations umsetzen. Die Investition für unseren Einsatz holen wir dabei in aller Regel um ein Mehrfaches wieder herein.

Dafür wurden wir ausgezeichnet mit dem Preis als "Exzellenzberater der Deutschen Wirtschaft" 2023 und 2024. Sprechen Sie mit uns: rembor@eip.de Tel. +49 (0)1522 4643550